

## **Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München**

### **Initiativantrag: Forderungen des Migrationsbeirates der Landeshauptstadt München zur bayerischen Landtagswahl 2018**

#### **Antrag Nr. 35 Vollversammlung vom 15.05.2018**

Im Herbst 2018 findet in Bayern die Landtagswahl statt. Der Migrationsbeirat der Landeshauptstadt München wendet sich an die Politiker\*innen und Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Medien.

Zudem rufen wir alle Einwohner\*innen Münchens mit und ohne Migrationsgeschichte zum besonderen Engagement auf. Über 27,6%<sup>1</sup> der Münchner Bevölkerung hat keinen deutschen Pass und ist damit von den Landtagswahlen ausgeschlossen.

Wir fordern seit Jahren **eine Erweiterung der demokratischen Partizipationsmöglichkeiten** durch:

- erleichterte Einbürgerung u. a. durch Hinnahme der Mehrstaatigkeit;
- kommunales Wahlrecht für alle Einwohner der Kommunen, auch für Drittstaatsangehörige;

Gleichzeitig ergibt sich aus der aktuellen Situation eine besondere Verantwortung für alle, die das Wahlrecht haben.

**Wir rufen deshalb alle Wahlberechtigten auf,**

- von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen;
  - in den gesellschaftlichen Diskussionen Haltung zu zeigen und sich in und für Parteien zu engagieren, die sich in ihrem Programm klar gegen Rassismus und Diskriminierung positionieren und für eine moderne Einwanderungs- und Integrationspolitik sowie ein gleichberechtigtes Miteinander einsetzen;
  - Parteien zu ächten, die ihren Wahlkampf auf Kosten von Minderheiten machen und sich rassistischer Sprüche und Motive bedienen.

**Wir rufen alle demokratischen Parteien auf,**

- mit einem fairen und engagierten Wahlkampf zu zeigen, dass sie für eine inklusive und vielfältige Gesellschaft stehen und Rassismus und Diskriminierung nicht tolerieren;
- keinen Rassismus in den eigenen Reihen und im Wahlkampf zu tolerieren;
  - sich dafür einzusetzen, dass das kommunale Wahlrecht und weitere Möglichkeiten zur politischen Partizipation für Menschen ohne deutschen Pass eingeführt werden;
  - Kandidat\*innen mit Migrationshintergrund aufzustellen und damit dazu beizutragen, dass der Anteil der Mandatsträger\*innen mit Migrationshintergrund im Parlament entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil steigt.

**Wir fordern auch die nicht-wahlberechtigten Zugewanderten auf**, sich über die Programme der Parteien zu informieren und sich aktiv an den Diskussionen in den Parteien und in der Öffentlichkeit zu beteiligen.

<sup>1</sup> Bevölkerungsfortschreibung © Statistisches Amt München mit Stichtag 31.12.2017

Beschluss  
Einstimmig

gez.

Dimitrina Lang  
Vorsitzende

gez.

Theodora Sismani  
Stellvertr. Vorsitzende

gez.

Gül Nesrin  
Stellvertr. Vorsitzende